

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 16 (1938)
Heft: 11

Rubrik: Sektions-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ihrem verehrten Ehrenpräsidenten

Herrn Dr. Heinr. Dübi

entbietet die **Sektion Bern des S. A. C.** die herzlichsten
Glückwünsche zu seinem **90. Geburtstag.**

Mitgliederliste.

Neueintritte November 1938.

Althaus Daniel, Optiker, Cäciliengasse 7, Bern.

Christen Max Fritz, Ing.-Chemiker, Hadlaubstr. 70, Zürich.

Jost Hermann, Bäckerei u. Konditorei «Egghölzli», Egghölzliweg 36, Bern.
Keller Bruno, Chefmechaniker, Militärflugplatz Belp, Kehrsatz. (Uebertritt
von Sektion Uto.)

Meyer Adolf, eidg. Beamter, Morgenstr. 64, Bern-Bümpliz.

Mussotter Franz, Elektro-Mechaniker, Sodweg 13, Bern.

Pfister Otto, Typograph, Rüfenacht b. Worb. (Uebertritt v. Sektion Burgdorf.)

Schmalz Alois, Kartograph Landestopographie, Jubiläumsstr. 56, Bern.

Thomi René, Angestellter b. Wander A. G., Brunnhofweg, Bern.

Zürcher Hans, kaufm. Angestellter, Cäciliengasse 40, Bern.

Anmeldungen.

Etter Gustave, Beamter O. Z. D., Jubiläumsstrasse 58, Bern.

Kessi Franz, Vertreter, Freiestrasse 57, Bern.

Krähenbühl Arthur, stud. jur., Waldheimstr. 27, Bern (Uebertritt v. J. O.).

Lampart Thomy, Inseraten-Acquisiteur, Spitalgasse 34, Postf. Transit, Bern.

Lauterburg Berchtold, stud. phil., Finkenhubelweg 7, Bern (Uebertritt v. J. O.).

Müller Ernst, Kellner, Bellevue-Palace, Bern.

Oberholzer Pascal, dipl. Ing., Neubrückstrasse 91, Bern. (Uebertritt von
Sektion Brugg.)

Oberli Alfred, Kupferstecher, Karl Schenkstrasse 9, Bern.

Schönholzer Franz, Postbeamter, Schwarzenburgstr. 21, Bern (Uebertritt von
Sektion Oberhasli).

Schürch-Schmidt Werner, Drogist, Monbijoustr. 75, Bern.

Sektions-Nachrichten.

Clubsitzung 2. November 1938, im Kasino.

Vorsitz: Dr. K. Guggisberg.

Die Anwesenheit von über 200 Mitgliedern und Angehörigen war
ein Beweis für die grosse Zugkraft, die der in den C.-N. ange-
kündigte Vortrag von Herrn Prof. Dr. v. Muralt ausübte: *S. A. C.*
und hochalpine Forschung. Mit grösstem Interesse folgten die An-
wesenden den überaus interessanten Ausführungen des Referenten,

der in ansprechendem und anregendem, mit feinstem Humor gewürzten Vortrag die Zuhörer zu fesseln verstand. Einer kurzen Einführung in die Geschichte und Entwicklung der hochalpinen Forschung folgte eine ausführlichere Darstellung des Wesens und des Zweckes derselben, sowie eine Beschreibung in Wort und Bild des modernen Forschungsinstituts und der neu erbauten meteorologischen Station auf dem Jungfraujoch.

Der mächtige Beifall und der warme Dank des Vorsitzenden mögen Herrn Prof. v. Muralt bewiesen haben, wie dankbar ihm die Hörer für seine Ausführungen waren. (Spezialbericht folgt in Nr. 12.)

Die geschäftlichen Traktanden gaben nicht sonderlich viel zu reden. Das Protokoll der Sitzung vom 5. Oktober wurde stillschweigend genehmigt und die in Nr. 10 der C.-N. angemeldeten zehn Herren einstimmig zu Mitgliedern der Sektion Bern ernannt. Der Präsident «weibelte» noch tüchtig für die bevorstehende Bergchilbi. Sodann machte er aufmerksam auf den am 25. November, abends 8 Uhr, im kleinen Kasinosaal zur Vorführung gelangenden Film: *Die Skischule Rubi* (Referent Hr. E. Gerhard), sowie auf die am 7. Dezember stattfindende Hauptversammlung. Nebst den ordentlichen Traktanden (Wahlen etc.) ist u. a. vorgesehen ein Referat von Hrn. Dr. med. Lüthi, Thun: *Der Bergschuh*. (Solche, die gelegentlich «der Schuh drückt», mögen sich rechtzeitig auf die Diskussion vorbereiten !)

Der Protokollführer: *A. Streun.*

Skisport und Militärskilauf.

Donnerstag, 8. Dezember 1938, 20 Uhr, im grossen Kasinosaal.

Filmvorführung, veranstaltet von Offizieren der Geb. Brigade 11. (Skimeisterschaften Engelberg, Wengen, Militärskiwettkampf in Grindelwald.)

Referent: Hr. Major *Fritz Erb*, Kdt. Geb. Füs. Bat. 56.

Eintritt Fr. 2.— inkl. Billetsteuer. Vorverkauf der Billette bei *D. Vaucher*, Sportgeschäft, Theaterplatz 5, und *Max Grindat*, Tabak, Spitalgasse 57.

Abendkasse von 19 Uhr an geöffnet.

Der Reinertrag ist für die Skikasse der Geb. Brigade 11 bestimmt. Unsern Mitgliedern nebst Freunden und Angehörigen sei der Besuch der Veranstaltung bestens empfohlen. Z.

Achtung !

Ein Teil der Chilbi-Krüge ist nicht völlig «wasserdicht». Diese Krüge werden ersetzt. Die Besitzer von solchen Krügen wollen sich melden bei Herrn Hs. Berger, Sulgenauweg 9, Tel. 52.940.

Exkursions- und Kursprogramm 1939.**Entwurf.***A. Exkursionen.*

- Januar: S Bäderhorn - Hundsrück.
 S Niederhorn i. S. (Uebungstour).
 S Wistäthorn - Rinderberg.
- Februar: S Morgetengrat - Leitern (Uebungstour).
 S Elsighorn.
 S Signaubergr (Seniorentour).
 Skirennen.
 S Rauflihorn - Kumigalm.
- März: S Burgfeldstand.
 S Hächlen.
 Niederhorn b. Beatenberg (Seniorentour).
 S Triüttlisbergpass - Mülkerplatte.
 Skitourenwoche auf Kübelialp.
- April: Skitourenwoche im Gotthard- und Bedrettogebiet.
 Osterskitour I: Galmihorn - Scheuchzerhorn - Fin-
 steraarjoch.
 Osterskitour II: Wildstrubel - Wildhorn.
 Ostertour im Nord- und Ostjura (Senioren).
- Mai: S Höchstschwalmern.
 Boll - Weggissen - Burgdorf (Senioren).
 S Monte Leone.
 S Wetterhorn.
 Auffahrtszusammenkunft.
 Pfingstskitour im Krönten- und Spannortgebiet.
 Pfingsttour in den südl. Tessinerbergen.
 Pfingsttour in den Freiburgeralpen (Senioren).
 Familienausflug.
- Juni: Heftizähne.
 Veteranenbummel Schwarzsee.
 Uebungssonntag im Eis.
 Morgenhorn - Weisse Frau.
 Elsighorn (Senioren).
 Aermighorn Ostgrat.
- Juli: Gr. Grünhorn - Finsteraarhorn.
 Oeschinenhorn - Blümlisalphorn.
 Hühnerstock - Renfenhorn - Dossenhorn.
 Büttlassen (Senioren).
 Löbhörner.
- August: Tourenwoche im Gebiet der Bertol - Schönbühl -
 Mountethütten.
 Sattelhorn - Aletschhorn.
 Sustenhorn.
 Tourenwoche Pontresina - Nationalpark (Senioren).



Die „Eigenpensionspolice“ der „Genfer Leben“

ermöglicht es jedem **Pensionsberechtigten**, den bei der Pensionierung eintretenden **Lohnausfall** durch einen fest garantierten lebenslänglichen Zuschuss von monatlich Fr. 100.—, 150.— 200.— oder mehr auszugleichen.

Die Witwen- und Waisenrenten erfahren durch diese Police zugleich eine ganz erhebliche Steigerung.

Ich gebe Ihnen gerne Auskunft über diese moderne, allen Anforderungen anzupassende Fürsorge-Möglichkeit.

Bitte, telephonieren oder schreiben Sie an

Hans Berger, Generalagent, Anshelmstrasse 14

Telephon 3.29.40 BERN

RESTAURANT KREUZ SCHLIERN

Telephon Schliern 45.239



Autobus Köniz

Eigene Bure-Metzg

Prima Bureschinken und Rauchwürste - Reelle Getränke

Höflich empfehlen sich:

Bernhard und Lina Fankhauser-Fankhauser

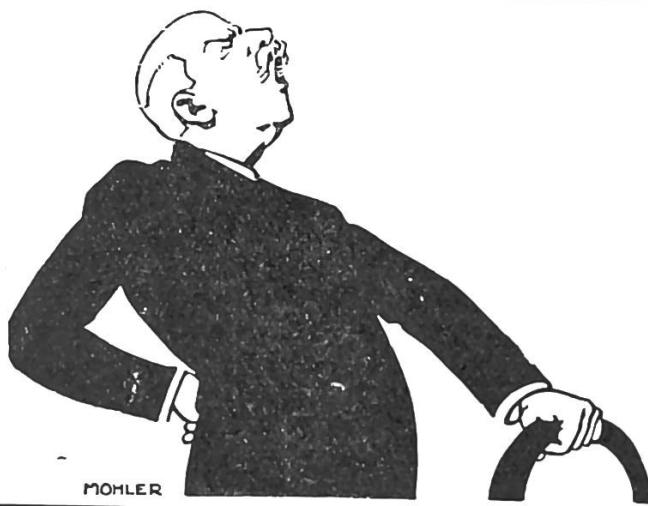
(Früher im Blapbach bei Trubschachen)

BERN

Bahnhofplatz



Die Schweizer Qualitäts-Kleidung
mit den vorteilhaften Preisen · Erstklassige Massabteilung



Hexenschuss

*Rheumatische Schmerzen
Ischias, Kreuzweh
Unfall- Heilmassage*

Masseur KRÜGER

Zentralbad - Gurteng. 4

Telephon 2.20.38

Herren-Anzüge von Fr. 50.— bis Fr. 110.—

Herren-Mäntel " " 50.— " " 110.—

Ski-Anzüge " " 45.— " " 90.—

Sorgfältige Näharbeit

Tadelloser Sitz und Schnitt

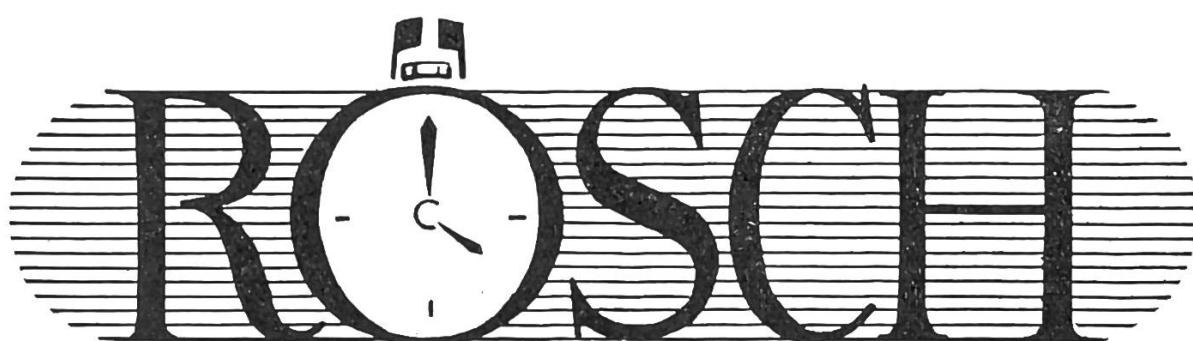
Tuchfabrik Schild A.G. Bern

Wasserwerksgasse 17 (Matte)

Telephon 22.612

 **Vaucher**

Sportgeschäft
beim Zeitglocken
Telephon 27.163

A large, stylized logo for 'ROESCH'. The letters 'R', 'O', 'E', 'S', and 'H' are formed by horizontal lines radiating outwards from a central point. The letter 'O' is replaced by a circular clock face with black hands and numbers. The 'E' has a small arrow pointing downwards at its base.

U H R E N - B I J O U T E R I E
W. Rösch, Marktgasse 44, Bern - Tel. 24.970

August:	Gr. Gelmerhorn. Ferdenrothorn.
September:	Urbachengelhorn. Balmhorn. Brienzerothorn (Senioren). Gastlosen. Wilerhorn. Besichtigung der umgebauten Gaulihütte und Tour auf Hangendgletscherhorn.
Oktober:	Kindbettihorn - Thierhörnli - Steghorn. Ba-Be-Bi-So-Bummel. Violenhorn - Augstbordhorn. Mentschelenspitz (Senioren). Chemifluh.
November:
Dezember:	S Buntgabel. Skiwoche auf Kübelialp.

B. Kurse.

Januar:	Kurs für Geländefahren (5 Sonntage). Uebungen in der Behandlung von Skiverunfallten.
Februar:	Kurswoche für Abfahrtstechnik.
April:	Kartenlesekurs.
Juli:	Uebungswoche im Gspaltenhorn- und Mutthorn- gebiet.
Oktober:	Skiturnkurs für Damen.
November:	Skiturnkurs für Herren. 5 Vortragsabende im Alpinen Museum.

C. Jugendorganisation.

Januar:	S Chasseral. S Abfahrtskurs am Gurten oder im Gantrischgebiet.
Februar:	S Buntgabel. Skirennen.
März:	S Wildgerst. Skikurse Kübelialp und Niederhornhütte, ev. mit Skitour Wildhorn.
Mai:	Kletterkurs. J. O.-Landsgemeinde.
Juni:	Balmhorn.
Juli:	Alpine Kurse Wildstrubel und Triftgebiet. Strahleggghorn.
August:	Sustenhorn.
September:	Aermighorn.
Dezember:	S Gantrischgebiet. Skikurse Kübelialp und Niederhornhütte.

Frühjahr: Lichtbildervortrag für die Eltern der Junioren und für Clubmitglieder.

Herbst: Kurs für Kompass und Kartenlesen.

N. B. Da an der Hauptversammlung von der Auflage eines Sonderabzuges des vorliegenden Entwurfes abgesehen wird, werden die Sektionsmitglieder höfl. gebeten, die Club-Nachrichten mitzunehmen.

Die Samstag-Nachmittags-Spaziergänge der Seniorengruppe sind in den Club-Nachrichten Nr. 10 veröffentlicht worden.

Die Exkursionskommission.

Sonntags-Skikurse für Geländefahrer.

Mitglieder und ihre Angehörigen, die nicht in der Lage sind, einen Wochen-Skikurs mitzumachen, seien auf unsere Sonntags-Kurse aufmerksam gemacht, welche anfangs Winter entsprechend den Schneeverhältnissen in der Umgebung Berns an 5 Sonntagen durchgeführt werden. Ort und Zeit werden im Stadtanzeiger publiziert. Für Anmeldungen liegt im Clublokal eine Liste auf.

Die Skikommission.

Skiwoche Kübelialp.

Montag, den 26. Dezember bis Freitag, den 30. Dezember 1938.

Diese Woche wird bei genügender Beteiligung wie üblich organisiert. Zwangslose Uebungen und kleinere Touren im Gelände des Skihauses.

Gesamtkosten ca. Fr. 40.—.

Anmeldungen bis 12. Dezember an Dr. K. Guggisberg, Ludwig Forrerstr. 29.

Skikurs für Abfahrtstechnik 29. Jan. bis 5. Febr. 1939.

Schnell und beherrscht in jedem Schnee abfahren zu können, ist wohl die Sehnsucht jedes ernsthaften Skiläufers. Dies ist aber ohne Anleitung erst nach Jahren und unter Einsatz aller Energie möglich. Erfahrungsgemäss macht man aber in Gesellschaft gleichgesinnter Kameraden und unter Führung eines Skilehrers in einer Woche unglaubliche Fortschritte. Diesem Umstand trägt unsere Kurswoche für Abfahrtstechnik in Unterwasser weitgehendst Rechnung. Dabei kommt die Woche auf rund Fr. 100.— alles inbegriffen. Interessenten legen also mit Vorteil ihre Skiferien auf die erste Februarwoche des neuen Jahres. Die nächste Nummer der C.-N. wird näheres bringen.

Der Skichef.

Bergchilbi im Kasino 5. November 1938.

Das war wieder unsere berühmte Bergchilbi, die im gesellschaftlichen Leben unserer Sektion einen Höhepunkt bedeutet. Trotz andern grossen Veranstaltungen in der Stadt, die auch gerade auf diesen Abend fielen, hatten sich so zwischen fünf- und sechshundert Mitglieder mit Angehörigen und Freunden eingefunden. Es war ein grosses Vergnügen, dem stets wechselnden, farbenfrohen Treiben zuzusehen oder auch mitten drin zu sein. Wer Trachtenstudien machen wollte, der fand hier den denkbar günstigsten Boden. Er hätte dabei wohl auch einmal eine ganz «neue» Tracht entdecken können, die bisher im Schweizerland noch nicht zu finden war! Allen, die Mühen und Kosten nicht scheut, um etwas Gediegenes zu bringen, sei der beste Dank ausgesprochen. Wir danken damit überhaupt allen, die mitgemacht und dadurch mitgeholfen haben, der Bergchilbi der Sektion Bern des S. A. C. ihren Ruf als grosse bedeutende Veranstaltung im gesellschaftlichen Leben unserer Stadt aufs neue zu bestätigen.

Schon um $\frac{1}{2}$ 20 Uhr setzte der Hochbetrieb an den Schießständen ein, was vor allem viel, viel Geduld, ein gutes Auge, eine sichere Hand und etwas «Schwein haben» erforderte. Es winkten aber auch gar schöne Preise! Und hart neben dem Schießstand konnte man sich im Waldesgrün und Waldesdunkel den Freuden einer «rassigen Abfahrt» hingeben.

Mitten im grossen Saal — übrigens ein ganz vortrefflicher Gedanke! — hatte im Gebüsch die Kapelle der Gebr. Pulfer ihr Lager aufgeschlagen und unermüdlich und taktfest trieb sie den bunten Menschenstrom durch den Saal im $\frac{3}{4}$ und manchmal sogar anderem Takt. Dann waren da noch zwei andere Attraktionen, wo sich oft beängstigend die Menge staute: die Glücksfischerei und ein Lebkuchenstand, wo man Herzen erobern konnte und schöne, tiefsinnige und prophetische Sprüche dazu.

Viel Freude bereitete die Anwesenheit der Trachtengruppe Biglen, die mit Gesang und Tanz grossen Beifall erntete. Sehr beliebt machten sich auch der stämmige Alphornbläser und der gewandte Fahnenschwinger mit ihren Produktionen.

Rings in den anstossenden Räumen hatten sich die zahlreichen Chilbibuscher niedergelassen. Der Uebungssaal war in ein gut besuchtes Restaurant umgewandelt worden, wo man bei freundlicher Bedienung allerlei leckere Dinge erstehen konnte. Nur allzu schnell verflogen die frohen Stunden des Beisammenseins.

Ich möchte diesen kurzen Bericht nicht schliessen, ohne der Gesangs- wie auch der Orchestersektion für ihre vorzüglichen und sympathischen Darbietungen ein Kränzlein zu winden. Viel Anerkennung erwarben sich namentlich auch die «fahrenden Spielleute» unseres Cluborchesters. Und allen denjenigen, die die

mühe- und dornenvolle Arbeit der Vorbereitung und Durchführung der Bergchilbi auf sich genommen haben — es seien von den vielen nur erwähnt die Herren Dr. Guggisberg, Hs. Berger, Hs. Gaschen — ihnen allen möge die Freude und Zufriedenheit der Teilnehmer der Lohn sein, «der reichlich lohnet!»

Photosektion.

Der für die Sitzung vom 9. November 1938 angekündigten *Bilderbesprechung* war insofern ein erfreulicher Erfolg beschieden, als sie zahlreiche Mitglieder anzuziehen vermochte, und dass mehr als 50 grossformatige Bilder vorgelegt wurden. Die Person unseres für diesen Anlass gewonnenen Clubmitgliedes, Herrn *Christian Aegerter*, mag nicht wenig dazu beigetragen haben, das Befinden dieses Meisters in der Lichtbildkunst anzuhören.

Die Beurteilung von photographischen Arbeiten ist unstreitig eine heikle Aufgabe, und es ist nach unsren eigenen Erfahrungen so, wie Hr. Aegerter eingangs bemerkte, dass man vor den vielen, zumeist guten Arbeiten, über welche ein sachgemässer Befund erwartet wird, zuerst recht ratlos dasteht. Aus taktischen Gründen geht es aber nicht an, die Bilder bei sich zu Hause vorher in Musse zu prüfen, um zu einem abgewogenen Urteil zu gelangen. Gute fachliche Kenntnisse und Erfahrungen, verbunden mit einer gesunden ästhetischen Urteilsfähigkeit und einer Dosis Taktgefühl muss der «Kritiker» mitbringen, wenn der Zweck der Förderung nicht in ein Abschrecken verkehrt werden soll. Alle diese Voraussetzungen sind bei Herrn Aegerter glücklich vereinigt, was seine sachlichen, die technische wie bildmässige Seite umfassenden Ausführungen hinlänglich bewiesen haben. Es war ein Unterrichtsabend, an dem jedes Mitglied viel profitieren konnte.

Abschliessend referierte Hr. Aegerter sodann über ein neu bekannt gewordenes Tontrennungsverfahren, unter Vorweisung von überzeugenden Vergleichsaufnahmen.

Herrn Aegerter, der uns einen genuss- und lehrreichen Abend gewidmet hat, sei auch an dieser Stelle der herzlichste Dank ausgesprochen.

Um den Arbeitseifer unserer Mitglieder anzuregen, wird eine *Quartalsaufgabe* mit dem Titel «*Bern im Winter*» gestellt. Ablieferungstermin der Bilder: März-Sitzung 1939.

Unter Leitung unseres Präsidenten, Herrn F. Kündig, findet im November 1938 während 3—4 Abenden ein *Vergrösserungskurs* für Anfänger und Vorgerückte statt.

Lesemappe 1939. Mitglieder, die sie zu beziehen wünschen oder irgendwelche Änderungen anzumelden haben, wollen dies bis spätestens Ende Dezember 1938 dem Leiter, Herrn E. Mumenthaler, Sulgenbachstrasse 29, melden.

E. M.